

Die "Grean" eine Weinviertler Tradition

Es ist wohl eines der ältesten Feste im Weinviertel, die Grean. Der Brauch, bei dem die Winzer zum ersten Mal nach der Winterpause wieder die Keller öffnen, wird in einigen Weinorten hoch gehalten, so auch in Obritz, im Pulkautal. Wurden früher Mägde, Knechte und Lesehelfer verköstigt, werden nun alle Besucher mit Jungweinen, Geselchtem und anderen österlichen Köstlichkeiten verwöhnt.

Bei uns Weinviertler Western Reitern ist es nun auch schon lange Tradition, am Ostermontag einen Wanderritt in eine der wunderschönen Kellergassen des Weinviertels zu unternehmen und bei einem Winzer einzukehren. Diese Jahr fiel unsere Wahl auf die Winzerfamilie Elisabeth und Erwin Städtner, in Obritz. Zahlreiche Vereinsmitglieder folgten der Einladung des Vereines, zum gemütlichen Ostertreffen in diesem wunderschönen Keller und zu einem köstlichen Osterbuffet.

Entgegen dem eigentlichen Vorhaben unsere Wanderreitsaison zu eröffnen, mussten wir diesmal wieder auf mehr Pferdestärken umsteigen. Gerade der Ostermontag war nicht dazu angetan mit dem Pferd einen Wanderritt zu unternehmen. Es war der wetterungünstigste Tag des Osterwochenendes und es wurde von den Reitern bedauert, dass unsere "offizielle" Eröffnung der Wanderreitsaison nicht stattfand. Dieser Ritt wird mit Sicherheit bald nachgeholt, denn die geplante Reitstrecke ist ein wunderschöner Rundritt im Pulkautal, mit Ausgangs- und Endpunkt Großkadolz.







